

sehen Länder koordinieren. Das ist die logische Fortsetzung des gemeinsamen Weges zu jener „einheitlichen Weltgenossenschaft“, die Lenin bereits Umrissen hat.

Wir schätzen die Bedeutung eines solchen Organs sehr hoch ein und werden alles in unseren Kräften Stehende unternehmen, um gemeinsam mit den befreundeten Staaten diese Aufgaben erfolgreich zu lösen.

Z u den Fragen des Außenhandels

Der Außenhandel der DDR mit den sozialistischen Ländern erhält in den kommenden Jahren sein Gepräge immer mehr durch die weitere Vertiefung der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung, der Spezialisierung und Kooperation. Gegenüber den Ländern des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe wird sich der überwiegende Teil des Warenaustausches auf der Grundlage der abgestimmten Warenlieferungen und -bezüge vollziehen. In der Arbeit der Außenhandelsorgane geht es jetzt nicht mehr schlechthin um die Beschattung von Exportaufträgen zum Ausgleich der Zahlungsbilanz, sondern um die Realisierung internationaler Produktions- und Lieferungsverpflichtungen nach abgestimmten Plänen. Durch straffe Leitung und Kontrolle muß gesichert werden, daß die abgestimmten gegenseitigen Warenlieferungen pünktlich, in der vereinbarten Qualität und mit entsprechendem Nutzen für die DDR erfolgen sowie kommerziell ordnungsgemäß und zügig abgewickelt werden.

Was den Handel mit der westdeutschen Bundesrepublik betrifft, so sind wir daran interessiert, die Beziehungen zu normalisieren und einen ordentlichen Handelsvertrag auf der Basis der Gleichberechtigung und des beiderseitigen Vorteils abzuschließen. Auch im Verhältnis zu Westberlin halten wir die Regelung direkter Handelsbeziehungen sowohl mit dem Senat wie mit den einzelnen Firmen für zweckmäßig und für beide Teile nützlich.

Die DDR wird *ihren Handel auch mit anderen kapitalistischen Ländern* in Übereinstimmung mit ihren ökonomischen Möglichkeiten und Interessen -weiter ausbauen. Dabei wird die weitere Entwicklung ihrer Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit den nichtpaktgebundenen Staaten eine wichtige Aufgabe sein. (Beifall.)

In Auswertung unserer bisherigen Erfahrungen ist es notwendig, eine höhere Form der Planung, Leitung und Organisation unseres Außenhandels zu schaffen und die Verantwortung der Staats- und Wirtschafts-